



Kommunale Verdienstmedaille in Silber für den langjährigen Stadtrat Josef Neubauer

Regierungspräsident würdigte besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung

Im Auftrag von Staatsminister Joachim Herrmann verlieh Regierungspräsident Axel Bartelt die Kommunale Verdienstmedaille in Silber und Bronze an 17 engagierte Oberpfälzer Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker im Großen Sitzungssaal der Regierung der Oberpfalz.

„Sie haben erheblich mehr als das Notwendige, mehr als das im Allgemeinen Erwartete, für das Wohl unserer Bürgerinnen und Bürger in den Gemeinden, Städten und Landkreisen getan und damit einen wichtigen Beitrag für die Stärkung und Festigung des Gedankens der kommunalen Selbstverwaltung geleistet,“ betonte Regierungspräsident Axel Bartelt bei der Verleihung der Kommunalen Verdienstmedaille.

Die Kommunale Verdienstmedaille in Silber überreichte Regierungspräsident Axel Bartelt an Josef Neubauer, Mitglied des Stadtrats Grafenwöhr und ehemaliges Mitglied des Kreistags, Neustadt a.d.Waldnaab

Josef Neubauer wirkt seit 41 Jahren verdienstvoll als Mitglied des Stadtrats Grafenwöhr. 18 Jahre lang gestaltete er die Stadtpolitik als Fraktionssprecher mit. In seiner langen Mandatszeit hat er viele richtungsweisende Beschlüsse sachkundig mitgetragen. Wichtigen Projekten, die der Stadt ihr heutiges Gesicht geben, galt sein besonderes Engagement, wie etwa dem Bau der Stadthalle, der Errichtung und späteren Erweiterung eines Gründerzentrums oder der Errichtung eines Sportzentrums. Ein weiterer Schwerpunkt war die Altstadtsanierung, im Zuge derer das Rathaus erneuert und das denkmalgeschützte Kasten- und Torschusterhaus modernisiert wurden. Der Bau von Kindergärten, die Erweiterung und energetische Sanierung der Grund- und Hauptschule und die Neugestaltung des Pausenhofs fanden ebenfalls die Unterstützung von Josef Neubauer. Auf dem Gebiet der Daseinsvorsorge wurden die Kläranlage erweitert und saniert, die Wasserversorgung mit neuen Tiefbrunnen umgebaut sowie der Truppenübungsplatz an die städtische Wasserversorgung angeschlossen. Mit seinem fundierten Fachwissen als Sicherheitsingenieur überprüft er als Sicher-



v. links: Regierungspräsident Axel Bartelt, Josef Neubauer und Ehefrau Gisela, 1. Bürgermeister Edgar Knobloch und stellv. Landrat Albert Nickl

heitsbeauftragter der Stadt jährlich die dortigen Kinderspielfläche auf Einhaltung der Sicherheitsvorschriften. Er gilt in der Stadt auch als aktiver Förderer des Vereinslebens. 18 Jahre lang gehörte Josef Neubauer dem Kreistag Neustadt a.d.Waldnaab als Mitglied an. Auch auf Kreisebene leistete er verantwortungsvolle Arbeit für die Gemeinschaft. Josef Neubauer richtet sein kommunalpolitisches Wirken stets am Wohl der Bürgerinnen und Bürger aus. Er versteht es in besonderer Weise, auf die Sorgen und Nöte der Menschen vor Ort einzugehen und ist ein allseits geschätzter Ansprechpartner.

Dabei ist kommunalpolitisches Engagement nicht immer einfach. Lokale Mandats-

träger stehen nicht nur vor Ort persönlich, sondern oft auch in den Medien im Feuer, und müssen für ihre Entscheidungen täglich geradestehen und Rechenschaft gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern ablegen, die sie gewählt haben.

„Als kommunale Mandatsträger haben Sie Zeit und Kraft geopfert, für Ihre Gemeinden, für Ihre Mitbürger. Sie haben Verantwortung übernommen und auf diese Weise die Idee der kommunalen Selbstverwaltung in die Tat umgesetzt. Die Bereitschaft, sich für die Gemeinschaft einzusetzen und für demokratische Werte einzustehen ist gar nicht hoch genug zu schätzen“, bedankte sich Regierungspräsident Axel Bartelt.



Die Stadt Grafenwöhr informiert

Millionen für den Umweltschutz

Vortrag zu Natur- und Umweltmaßnahmen am Truppenübungsplatz

Im Rahmen der Sonderausstellung „Grünes Paradies und Schießbetrieb“ im Kultur- und Militärmuseum Grafenwöhr lädt die Umweltabteilung der US-Garnison Bavaria am Dienstag, 22. Oktober um 19 Uhr bei freiem Eintritt ins Museum ein. Cäcilia Kastl-Meier referiert über die Aufgaben und Maßnahmen der Umweltabteilung und erläutert, wie militärische Übungen und Natur vereinbar sind. Dies geschieht unter dem Motto „Die Umwelt schützen. Die Truppe unterstützen. Die Zukunft sichern.“ Weiterhin stellt die Referentin die unglaubliche Vielfalt an Tieren und Pflanzen vor, die zum Teil zu bedrohten Arten gehören und im Truppenübungsplatz geschützten Raum gefunden haben.

Die Ausstellung ist zu den regulären Öffnungszeiten des Kultur- und Militärmuseums Sonntag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag jeweils von 14-17 Uhr zu besichtigen. www.museum-grafenwoehr.de

Grafenwöhr, die Stadt am einstigen Meer

Vor Jahrmillionen war Grafenwöhr noch Küstenstadt und lag am Urmeer. Dieser Tatsache verdanken wir heute die Sandsteinvorkommen im Raum Grafenwöhr, die sogar vor einigen Jahren international einen eigenen Abschnitt in der Erdgeschichte bekommen haben: die Grafenwöhr-Formation. Zahlreiche Gebäude in Grafenwöhr sind aus diesem Sandstein gebaut und prägen das Stadtbild. Wie es zur Entstehung kam und welche Flora und Fauna man dort findet, erläutert Geoparkranger Raimund Röttenbacher am Samstag, 26. Oktober, 14 Uhr, auf einem Rundgang des GEOPARK Bayern-Böhmen durch die Stadt und zu den nahe gelegenen ehemaligen Steinbrüchen an der Felseite und am Weinbühl. Dauer rund drei Stunden, Gebühr 4 Euro, Kinder frei. Treffpunkt ist am Brunnen vor dem Rathaus am Marktplatz in Grafenwöhr. www.geopark-bayern.de

Backwochenende in der Stadtmühle im Oktober 2019

Am 11. und 12. Oktober gibt es wieder frisches Brot und Zwiebelkuchen aus der Stadtmühle. Am Donnerstag, 10. Oktober kann ab 10.00 Uhr unter 09641 2428 vorbestellt werden und am Freitag und Samstag wird gebacken.

Am Freitag gibt es ab 9.00 Uhr frisches Brot und ab 11.00 Uhr ist der Zwiebelkuchen fertig. Samstag gibt es schon ab 8.00 Uhr Brot und ab 10.00 Uhr Zwiebelkuchen.

Vorbestellungen sind unbedingt erwünscht, damit genügend Brote vorbereitet werden können.

Nilpferd im Glück – Sebastian Reich und Amanda in Grafenwöhr

Am Freitag, 11. Oktober 2019, 20 Uhr geben sich Sebastian Reich und sein Nilpferd Amanda mit dem Programm „Glückskeks“ in der Stadthalle Grafenwöhr die Ehre. Beide philosophieren auf ihre eigene Art und Weise über Glück und glücklich sein. Amanda will nicht nur glücklich sein, sondern auch glücklich machen. Neben dem eigensinnigen Nilpferd wird es auch zwei neue Figuren des Bauchredners Sebastian Reich auf der Bühne geben, die jede Menge Glücksmomente, Überraschungen und ein musikalisches Highlight versprechen.

Tickets gibt es zum Preis von 28-31 Euro unter www.sebastian-reich.de/termine

Außensprechtag der Notarin Eva-Maria Bernauer

zwischen 14:00 Uhr und 15:00 Uhr im Rathaus in Grafenwöhr:

Mittwoch, den 09. Oktober 2019,
Mittwoch, den 23. Oktober 2019

Um vorherige Terminvereinbarung unter Tel.: 09645 / 8061 wird gebeten.

Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Hilfe beim Ausfüllen von Patientenverfügungen und Vorsorgevollmachten bietet Hildegard Haupt am Dienstag, den 15. Oktober 2019 von 9.00 – 11.00 Uhr im ehemaligen AOK-Gebäude in Grafenwöhr (Marktplatz 25) an.

Die Termine können telefonisch unter 09641/3148 vereinbart werden. Die Beratung ist kostenlos.

Müllabfuhrtermine:

Donnerstag, 10.10.	- Abfuhr „Biotonne“
Freitag, 11.10.	- Blaue Tonne Fa. Kraus
Freitag, 11.10.	- Abfuhr „Gelber Sack“
Montag, 14.10.	- Hausmüllabfuhr
Donnerstag, 17.10.	- Blaue Tonne Fa. Bergler
Montag, 21.10.	- Abfuhr Sperrmüll
Donnerstag, 23.10.	- Abfuhr „Biotonne“
Montag, 28.10.	- Hausmüllabfuhr

Die Müllgefäße sind jeweils ab 06.00 Uhr bereitzustellen.



Sie suchen eine abwechslungsreiche, vielseitige und interessante Ausbildung?
Dann starten Sie mit uns in Ihre berufliche Zukunft und beginnen bei der

Stadt Grafenwöhr ab dem 01.09.2020

eine

Ausbildung zum Fachangestellten für Bäderbetriebe (m/w/d).

Die ausführliche Stellenausschreibung mit Angaben der Ausbildungsinhalte und des Anforderungsprofils finden Sie auf unserer Homepage: www.grafenwoehr.de.

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per Mail oder per Post an nachstehende Adresse bis **15.11.2019**:

Stadt Grafenwöhr, Personalabteilung, Marktplatz 1, 92655 Grafenwöhr
E-Mail: lkraus@grafenwoehr.bayern.de

Auskünfte: Geschäftsleiter Lorenz Kraus (Tel. 09641/9220-12)

Jahrzehntelang im Einsatz für die Anderen

„Sie alle repräsentieren die einzigartige Geschichte und verhelfen der Garnison an Mehrwert“, bescheinigte der Kommandeur Oberst Adam J Boyd den zu Ehrenden der US-Garnison am 20. September 2019. Als Serviceleistung nannte Boyd beispielsweise einen verstopften Abfluss zu reparieren, bevor er die langjährigen Mitarbeiter auszeichnete. Alles Gute wünschte dazu auch Bürgermeister Edgar Knobloch den aus Grafenwöhr stammenden Mitarbeitern.

Bild und Text: Renate Gradl



Wanderfreunde Grafenwöhr und Umgebung

Folgende Wanderungen werden im Oktober 2019 besucht:

05. / 06. Weissenbrunn	TSV Weissenbrunn
05. / 06. Regenstau	WF Regenstau
19. / 20. Heroldsberg	WF Heroldsberg
19. / 20. Kirchentumbach	WF Kirchentumbach

Hinweis:

Die nächste Monatsversammlung findet am 2. Oktober im Hotel Rattunde statt.

Beginn: 20:00 Uhr

Wichtiger Hinweis!
Der Wandertag im Oktober entfällt



„Bayrischer Abend“

Der TSV Gmünd lädt herzlich zum „Bayrischen Abend“, am Samstag den 26. Oktober 2019, ins „Haus der Vereine“ nach Gmünd ein. Für das leibliche Wohl der Gäste wird ein delikates Schmankerl-Bufferet „bayrischer Art“ angeboten. Für die Stimmung sowie zünftige Unterhaltung des Abends wurden die Vollblutmusiker „D' Juxer“ engagiert. Beginn 19 Uhr. Einlass 18.30 Uhr. Preis pro Person 12 Euro (Bufferet incl. Musikbeitrag).

Verbindliche Anmeldungen bis zum 18. Oktober bei Markus Schatz, Tel. 09641-931981 o. 0170-9882028.

ENDLICH WIEDER SPARWOCHE!



Sparwoche
vom 23.10.2019
bis 30.10.2019

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Sparen lohnt sich immer! Vom 23.10. bis 30.10.2019 ist wieder Sparwoche in Ihrer Raiffeisenbank Oberpfalz NordWest eG: Sparschweinchen mitbringen und über ein tolles Geschenk freuen! Mehr Informationen unter www.rb-onw.de

 Raiffeisenbank
Oberpfalz NordWest eG

Stadt und Stadtverband begehen „Tag der Heimat“

Stadt und Stadtverband halten den „Tag der Heimat“ aufrecht. Auch wenn von den ehemaligen Mitgliedern der Landsmannschaften nur noch wenige diesen Tag mitfeiern. Schon beim Gedenkgottesdienst, den Pfarrer Hans Bayer zelebrierte, wurde der Heimatvertriebenen gedacht. Auch danach sprach der Pfarrer am Gedenkstein beim Friedhof ein Gebet.

Dritter Bürgermeister Udo Greim zitierte in seiner Gedenkrede den österreichischen Schriftsteller und Widerstandskämpfer Jean Améry, der nach Kriegsende den Wunsch von Millionen von Menschen nach Heimat verteidigte. Dieser sagte: „Man muss Heimat haben, um sie nicht nötig zu haben“. Das Wort „Heimat“ wurde von denen gering geschätzt, die Flucht und Vertreibung niemals mitmachen mussten.

Auch nach Grafenwöhr kamen viele Vertriebene aus dem Osten hierher, die nichts besaßen, nirgendwo hingehörten oder nichts galten. „Der Bund der Vertriebenen trägt mit dem Tag der Heimat maßgeblich dazu bei, dass dieses kollektive Leid nicht in Vergessenheit gerät“, erklärte Greim. Dieser Verantwortung sollten wir uns auch heute noch bewusst sein.

Zur Geschichte der Vertriebenen gehört nicht nur deren Heimatverlust, sondern auch ihr großer Anteil am wirtschaftlichen Aufbau und am demokratischen Erwachen werden unseres Landes. „Sie haben das geistige Fundament von Freiheit, Demokratie und Völkerverständigung in Europa ganz wesentlich mitgestaltet“, so der Redner.

Greim sprach auch die jetzige Situation von Menschen an, die in Deutschland Schutz suchen, von ihren Erfahrungen in Massenunterkünften und von beschwerlichen ersten Schritten in der neuen fremden Gesellschaft sowie von Anfeindungen und Rassismus. „Integration braucht Zeit, die jedoch selten ein konfliktfreier und harmonischer Prozess ist. Zu ihm gehört auch die Angst vor Konkurrenz, wie sie uns gegenwärtig manchmal allerdings in unerträglicher instrumentalisierter Gestalt rechter Hetze entgegentritt“, so Greim.



Die Zuwanderung motivierter ehrgeiziger Menschen könne unser Land aber auch voranbringen. Kein Widerspruch sei, das kulturelle Erbe aufrecht zu erhalten und zugleich in eine neue Gesellschaft zu integrieren. Der Tag der Heimat soll bewahrt werden.

Anita Müller aus Pressath erinnerte sich in Gedichtform an ihre Eltern und an ihre Heimat, die sie kaum gekannt, und mit einem Jahr gleich wieder verloren hat. Das Heimweh ihrer Eltern konnte sie zunächst nicht verstehen, noch weniger die vielen Tränen sehen, denn sie fand neue Freunde. Erst später und leise „schleicht sich in mein Herz, nach meiner Heimat, Sehnsucht – Schmerz. Dann fuhr ich in das Land, das wir verloren. Sah das Haus, in dem mich Mutter hat geboren. Und aus dem Garten vorm Elternhaus grab ich ein Säckchen voll Heimaterde aus.“

Auch den Friedhof habe Müller besucht, wo kein Licht, Kreuz oder Blumenherz waren. „Für viele gibt's kein Vater unser mehr. Jetzt tat auch mir das Herz oft weh und ich meine Eltern nun gut versteh. Doch leider sind beide schon tot, haben ihre Heimat daheim bei Gott. Aber manchmal hör ich sie erzählen in meinen Träumen, von der kleinen Kapelle und den schönen Bäumen, vom Klöppeln, vom Egerland – Heimatland – möchte dich gern wieder sehen. Vom Rübezahl und schaurigen alten Sagen, der Mutters Stimme – doch nur ein Traum. Dann werd ich wach und alles ist leer, hab keine Eltern und die Heimat nicht mehr...“



Der dritte Bürgermeister bedankte sich abschließend bei Anita Müller, bei Pfarrer Hans Bayer, den Fahnenabordnungen des Katholischen Frauenbundes, Kolping und der Feuerwehr, bei den Trommlern des Spielmannszuges, beim Männergesangsverein mit gemischtem Chor, der erstmals unter der Leitung von Riita Michelson Lieder über Frieden und Freiheit sang, sowie bei allen Anwesenden. Zuvor legte Greim mit Vertretern der Feuerwehr einen Kranz am Gedenkstein nieder.

Bilder und Text: Renate Gradl



NEWLandkreis
Neustadt
an der Waldnaab

Besuche mindestens 2 Einrichtungen* in NEW,
und hol dir eine praktische Wasserflasche!



Kontinentale Tiefbohrung Windischeschenbach

Abzustempeln bei:
Geozentrum an der KTB Windischeschenbach
www.geozentrum-ktb.de

Stempel, Unterschrift



Vulkanerlebnis Parkstein

Abzustempeln bei:
Museum Vulkanerlebnis Parkstein
www.vulkanerlebnis-parkstein.de

Stempel, Unterschrift



Drexlerei Lohma

Abzustempeln bei:
Café und Wohnzimmer Drexlerei Lohma, Pleystein
www.drexlerei.de

Stempel, Unterschrift



KZ-Gedenkstätte Flossenbürg

Abzustempeln bei:
Museumscafé KZ-Gedenkstätte
www.museumscafe-flossenbuerg.de

Stempel, Unterschrift

2x Abstempeln, Abfotografieren und Trinkflasche erhalten

Sobald beide Stempelfelder mit dem Stempel „Eine Einrichtung im Landkreis Neustadt an der Waldnaab“ von zwei unterschiedlichen beteiligten Einrichtungen versehen sind, Teilnahmebogen gut sichtbar abfotografieren und das Foto inkl. als Text vollständiger Postanschrift bis zum 31.12.2019 per E-Mail schicken an:

regionalmarketing@neustadt.de

Die Teilnahme ist erst ab 18 Jahren möglich. Jede Teilnehmerin/Jeder Teilnehmer erhält eine kostenlose „Probier mal NEW“-Trinkflasche mit Früchte-Einsatz per Post. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

*hier abgebildete Einrichtungen



1,2,3,4,5,6,7, wo sind nur die Jahr' geblieben

Von Leonore Böhm

Ein langes Leben, ein volles Jahrhundert lang, währt Frau Marianne Wages Leben, geboren im Kreis Aussig am Fuße des Erzgebirges. Im Jahre 1940 wurde ihre Tochter Angela geboren. Der Ehemann und Vater war Buchhändler in Mariaschein bei Teplitz.

Die junge Familie hätte ein gutes Auskommen vor sich gehabt. Aber der Ehemann und Vater blieb im Krieg, gefallen im Jahre 1942.

Dann ging der lange Krieg zu Ende. Im Herbst 1945 wurde Frau Wage abgeholt und kam fürs erste nicht zurück. 13 Monate lang wussten die Eltern nichts von der Tochter. Diese kam in ein tschechisches Lager. Da sie Tschechisch sprach, erwarb sie das Vertrauen des Lagerleiters. Frau Wage bat diesen, sie zu informieren, wenn ein Abschiebezug nach Bayern gehen würde. Hinterher erfuhr die kleine Gruppe, dass dieser Zug der letzte in Richtung Bayern zu den Amerikanern war. Ab dem nächsten Zug ging es nur mehr nach Norden in die russische Besatzungszone.

Als der Abtransport bevorstand, sagte die Frau des Lagerleiters: Was Ihnen heute passiert, kann uns auch passieren.

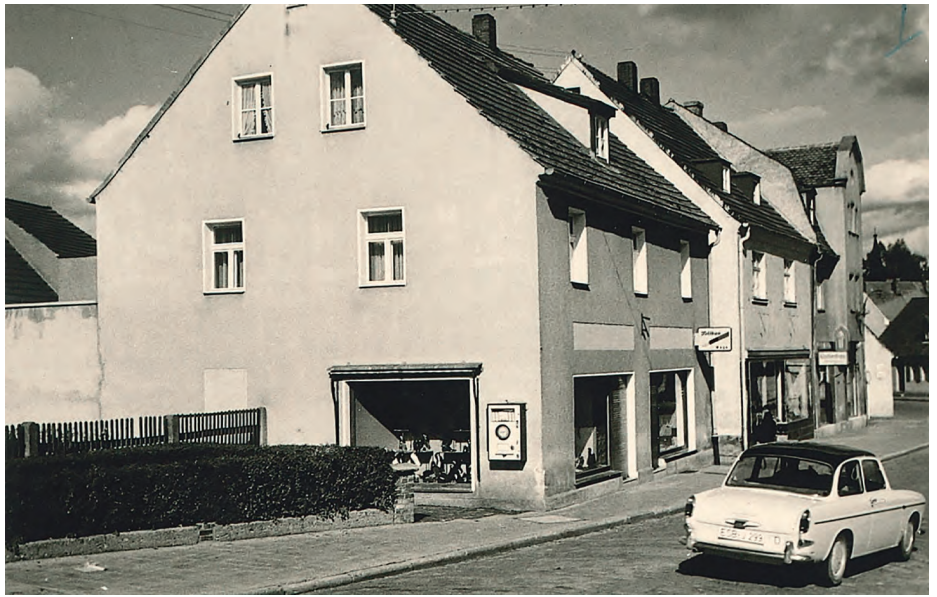
Nach der Ankunft in Grafenwöhr bekam die Familie eine Unterkunft im Pfarrhof bei Stadtpfarrer Dr. Schosser.

Der gefallene Vater hatte eine theologische Abteilung mit Geistlichen Kunden aus Bayern. Dr. Schosser zählte dazu.

Er hatte die Idee, dass Frau Wage in Grafenwöhr doch eine Buchhandlung eröffnen könnte. Ein kleines Pfarrhoffenster diente damals als Schaufenster. Mit Hilfe von Armytrucks konnte Frau Wage ihre Bücher in der Umgebung vorstellen. Die Geschäftsfrau wandte sich an einen Grafenwöhrer Bankgeschäftsleiter mit der Bitte um Geld zum



Lesezeichen, erinnernd an die Buchhandlung von Marianne Wage



Frau Wages' Geschäft im Hause von Peter Keck (1950)



Autorenlesung mit Georg Lohmeier (1973)



Marianne Gottschalk mit bei Frau Wage erstandenen Kinderbüchern (1960)

Aufbau ihrer Buchhandlung. Geld gab es nicht, „weil die Grafenwöhrer nicht lesen“.

Später hatte Frau Wage ihr Domizil im Hause Siller, dem letzten Haus auf der Nordseite des Marktplatzes. Als 1950 die Familie Peter Keck ihr Haus renoviert hatte, hat die Buchhandlung Wage dort ihre Bleibe gefunden.

Frau Wage schrieb die alten Verlage an. Diese haben ihr die Rechnungen gestundet. Fanny Brunner, die Schwemmer Fanny, hat Leonore Böhm einmal erzählt, dass sie ihren zwei Mädchen viele schöne Kinderbücher hat zukommen lassen. Sie durften sich bei Frau Wage Bücher aussuchen, die dann das Christkind gebracht hat. Das Lichtbild zeigt einige davon.

Einmal hat Pressaths Buchhändler Eckhard Bodner zu Leonore Böhm gesagt: Frau Wage war die einzige Buchhandlung zwischen Bayreuth und Weiden.

Die Familie von Leonore Böhm bezog ihr neues Haus im Jahre 1968. Und wie es damals noch Usus war, gab es in jedem Zimmer ein Weihwasserkesselchen. Diese wurden alle bei Frau Wage gekauft. Auch die erste Weihnachtskrippe wurde bei Frau Wage erstanden.

Zum 100. Geburtstag

1,2,3,4,5,6,7

Wo sind nur die Jahr' geblieben.

Man muss nur fleißig Bücher lesen.

Das ist Ihr Rezept gewesen,

liebe Frau Wage.

Lesen, lesen weiter so.

Das ist das ganze A und O.

Text: Leonore Böhm,

Fotos und Repros: Reinhold Böhm



Fasching junger Frauen, organisiert von Frau Wage (vor 1950) :

Dieses Bild zeigt eine Gruppe junger Grafenwöhrer Frauen, aufgenommen fünf Jahre nach Kriegsende, zwei Jahre nach der Währungsreform und der Einführung der DM, die jetzt auch schon wieder Vergangenheit ist. Das Bild zeigt von links nach rechts: Daubenmerkl Hermine, Daubenmerkl Gerharda, Schultes Anna, Mock Anni, Wage Marianne, Schosser Else, Mock Frieda, Bräutigam Gretl, Zechmayer Irmgard, Meiler Sabine.



Autorenlesung mit Eugen Oker, Fortführung des Buches „Babba, sagt der Maxi“ mit Grafenwöhrer Schulkindern (1974)

Marianne Wage feiert 100. Geburtstag

Sie blickt auf ein langes Leben zurück und erinnert sich sehr gerne an ihre Zeit und ihren Laden in Grafenwöhr. Am 18. September feierte Marianne Wage in München nun ihren 100. Geburtstag. Zu den Gratulanten zählten Bürgermeister Edgar Knobloch und Stadtrat Josef Neubauer, sowie Christine Buchfelder, die für den Heimatverein Grafenwöhr die herzlichsten Glückwünsche und Wein aus der österreichischen Partnerstadt Grafenwörth überbrachte. Bereits seit 2009 lebt die ehemalige Grafenwöhrerin bei ihrer Tochter in München. Über ihre alte Heimat Grafenwöhr informiert sie sich durch den Neuen Tag und den Grafenwöhrer Stadtanzeiger, die sie beide nach München geliefert bekommt. Aufgewachsen ist die nun 100-Jährige in Mariaschön bei Teplice im heutigen Tschechien. Dort absol-

vierte sie 1942 die Buchhändlerprüfung, um die Buchhandlung des Vaters, die über eine große theologische Abteilung verfügte, weiterzuführen. Doch dazu kam es nicht. Der Vater fiel 1943 im Krieg und die Familie kam auf der Flucht nach Kriegsende durch glückliche Umstände nach Grafenwöhr. In Grafenwöhr wohnte die Familie zunächst im Pfarrhaus des damaligen Stadtpfarrers Dr. Schosser, der über die Buchhandlung des Vaters mit Marianne Wages Familie bekannt war. 1950 schließlich eröffnete Marianne Wage ihre Buchhandlung in der Alten Amberger Straße und war dort bis 1992 leidenschaftliche Buchhändlerin. „Ich war eine Pionierin in Sachen Bildung nach dem Krieg“, so Wage. Über die Geschenke und den Besuch aus Grafenwöhr freute sich die ehemalige Buchhändlerin sehr.





Unser Programm für Oktober 2019

Mehrgenerationenhaus

Bilderbuchkino für Kindergartenkinder am Montag, 28.10. von 14:00 – 15:00 Uhr. Das Buch wird auf unserer Homepage noch bekannt gegeben.

Spieelnachmittag für Jung und Alt am Montag, 28.10.19 von 15:00 – 17:00 Uhr. Es können verschiedene Brettspiele gespielt werden. Zusätzlich werden Spiele angeboten, die das Gehirn fit halten wie Mathe-Games, Wörtermemory oder Sudoku.

Kürbisschnitzen für Grundschul Kinder am Dienstag, 29.10.19 von 10:30 – 11:30 Uhr. Jedes Kind hat die Möglichkeit seinen eigenen Halloweenkürbis zu schnitzen. Bitte einen Esslöffel und ein scharfes Messer mitbringen. Verbindliche Anmeldung bis 22.10.19 bei Anna Lehner (0175 2921217) oder per Mail mgh-grafenwoehr@learning-campus.de. Die Teilnahme ist kostenlos.

Familienfrühstück. In Zusammenarbeit mit KOKI NEW laden wir am Donnerstag, 10.10.19 von 9:00 Uhr – 11:00 Uhr alle Kinder von 0 – 3 Jahren und deren Mütter und Väter oder auch Großeltern recht herzlich zum Familienfrühstück ein. Heute stellt sich Regina Träger von der „Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern“ vor. Das besondere Angebot ist der regelmäßige fachliche Input. Welche Themen interessieren Sie? Geben Sie uns Bescheid!

Die **Chorprobe** findet jeden Dienstag ab 19:00 Uhr statt.

Kaffeetreff für Jung und Alt findet am Montag 28.10.19 parallel zum Spieelnachmittag statt.

Mediensprechstunde immer donnerstags von 9:00-10:30 Uhr. Smartphone, Tablet, Computer - wie soll ich das alles nur verstehen? Sie haben Probleme bei der Bedienung ihres neuen Smartphones oder Tablets? Wissen nicht wie man Internetdienste am Computer nutzt? Dafür sind wir da. Wir unterstützen Sie bei der Handhabung ihres Endgeräts und versuchen gemeinsam mit Ihnen die Probleme zu lösen. Am Donnerstag, 31.10.19 entfällt die Mediensprechstunde.

Der **Hutza-Nachmittag** findet jeden Donnerstag um 14:30 Uhr statt.

Rückengymnastik mit Fr. Lüftner-Hack immer Dienstag um 16:30 Uhr.

Das **JUZ** hat Montag und Mittwoch von 16:30 – 20:00 Uhr geöffnet. Jeden dritten Mittwoch im Monat gibt es Pizza! (Außer in den Ferien)

Wir laden Sie herzlich zu allen Veranstaltungen ein!

Das Mehrgenerationenhaus, in dem auch das Büro der „Sozialen Stadt“ ist, ist erreichbar

unter Telefon 09641 931953 oder per E-Mail: mgh-grafenwoehr@learning-campus.de. Besuchen Sie auch unsere Homepage: www.mgh-grafenwoehr.de

Soziale Stadt

Ferienaktion Kürbisschnitzen für Kinder von 8 - 12 Jahren am Dienstag, 29.10.19 von 14:00 – 15:00 Uhr. Jedes Kind hat die Möglichkeit seinen eigenen Halloweenkürbis zu schnitzen. Wir treffen uns dazu neben dem Bürgerladen. Bei Regen findet die Aktion im Mehrgenerationenhaus über der Stadthalle statt. Bitte einen Esslöffel und ein scharfes Messer mitbringen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Bürgersprechstunde jeden Dienstag von 9:00 – 11:00 Uhr im Büro der Sozialen Stadt.

Kaffeeklatsch vorm Bürgerladen am Freitag, 04.10. und 18.10.19 von 9:30 – 11:00 Uhr. Es gibt wie immer Kaffee und Gebäck.

Das Büro der Sozialen Stadt befindet sich im Mehrgenerationenhaus. Bei Fragen oder Anliegen sind die Quartiersmanagerinnen per E-Mail (soziale-stadt-grafenwoehr@learning-campus.de) oder Telefon (09641 931955) erreichbar.

Gefördert vom:  Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen 



Kurse der Volkshochschule Eschenbach in Grafenwöhr im Oktober 2019:

07.10.2019 (5 Nachmittage)

Mal doch mal – Malkurs für Kinder von 6 bis 8 Jahren 17.00 – 18.30 Uhr
Grundschule Grafenwöhr, Werkraum

09.10.2019 (7 Abende)
Erfahrung „Kreativ sein“ – Spaß haben beim Aquarellieren für Anfänger 19.00 – 20.30 Uhr
Grundschule Grafenwöhr, Werkraum

Weitere Informationen und Anmeldung bei der VHS Eschenbach, Tel. 09645/8283 oder auf der Homepage www.vhs-eschenbach.de.

fliesen-gradl

Handel - Verlegung

Badkomplettsanierung

(alles aus einer Hand)

Entdecken Sie in unserer Ausstellung:

- 3D Badplanung
- 2 Dusch WC's zum testen
- Duschkabinen und Bademöbel
- große Auswahl an Wand- und Bodenfliesen in Holz-, Beton- und Schieferoptik

Bodenfliese Torino



Aktionspreis Format 30x120

Holzimitation
Format 30x120
20x120
15x120
Farbe: Grau-braun

zum Hammer Preis

-55% Rabatt

nur 24,99 €/m²

Wandfliese Blade



Format: 25x44
Farbe: weiß matt
strukturiert

-42% Rabatt

zum Hammer Preis

nur 12,90 €/m²

weitere Aktionen unter www.fliesen-gradl.de oder Facebook @Fliesen.Gradl
Tel. 09641/7318 - Neue Amberger Str. 61 - 92655 Grafenwöhr

Verstärkung in der Stadtverwaltung Grafenwöhr

Jasmin Kastenmeier begann am 01. September 2019 ihren Vorbereitungsdienst als Anwärterin im nichttechnischen Verwaltungsdienst und wurde von Bürgermeister Edgar Knobloch begrüßt. Die Ausbildung dauert 2 Jahre und wird überwiegend im Blockunterricht stattfinden. Bereits am 3. September ist für sie der erste Unterrichtstag.

Die Mutter von 2 Kindern freut sich auf die neue Herausforderung und die Ausbildung. Es ist ein neuer Lebensabschnitt für sie und ihre Familie da Sie bis jetzt als staatlich geprüfte Kinderpflegerin tätig war. Wohnhaft ist das junge Paar in der Wolfgangssiedlung Grafenwöhr.

Herzlich willkommen hießen sie am ersten Arbeitstag Bürgermeister Edgar Knobloch und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung.



v. links: Stadtkämmerin Elena Jakimenko, Personalrätin Sabina Wächter-Sollfrank, Personalsachbearbeiterin Martina Memmel, Jasmin Kastenmeier und Bürgermeister Edgar Knobloch



Wünschen ist einfach.



vspk-neustadt.de

Wenn dir die Sparkasse hilft, deine Ziele zu erreichen. Von klein auf ein Leben lang.

Vom 25.10. bis 31.10.2019 ist Weltspargwoche. Komm zu deiner Sparkasse. Es warten tolle Geschenke und ein Gewinnspiel auf dich!



Wenn's um Geld geht

Vereinigte Sparkassen

Eschenbach i.d.OPf., Neustadt a.d.Waldnaab Vohenstrauß

Sonnen- und Weintage in Südmähren

CSU-Fahrt führte auch in die Partnergemeinde Grafenwöhr

Südmähren, die Slowakei und Österreich waren die Ziele der diesjährigen Viertagefahrt des CSU Ortsverbandes. Vorstandsmitglied und Organisator Dieter Placzek begrüßte die 53 Teilnehmer, darunter auch Gäste aus den Nachbarorten. Ein besonderes Grußwort ging an zweite Bürgermeisterin Anita Stauber und FU-Vorsitzende Monika Placzek. Die Damen der Frauenunion hatten auch das ausgiebige Frühstück vorbereitet, das sie vor der Ankunft in Brünn servierten. Mit einer Stadtführerin wurde die zweitgrößte Stadt Tschechiens erkundet. Die Burg Spielberg, die gotische Kathedrale, die Altstadt und der Platz der Freiheit zählten zu den Stationen in Brünn. Zimmer bezog die Gruppe in der nahen Ortschaft Straznice im gleichnamigen Hotel. Von dort ging's am zweiten Tag in die slowakische Hauptstadt Bratislava. Bei der Stadtbesichtigung wurden unter anderem die Burg, der Kronenturm, die Kathedrale St. Martin, und das Michaeler Tor besucht. Motive für die Fotografen waren auch das Denkmal Stavin, das mit 52 Metern höchste Kriegsdenkmal Mitteleuropas ist und die Aussichtsplattform UFO. Böhmisches Blasmusik einer 10 Mann-Kapelle begleitete die Weinprobe in Petrov. Bei herrlichem Wetter, bester Stimmung konnten so bei Wein, Musik und Tanz zwei Reisende auch ihren Geburtstag feiern.

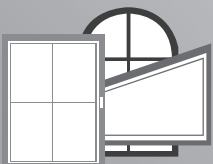
Die Kulturlandschaft des UNESCO-Weltkulturerbe Lednice stand am dritten Tag auf dem Besuchsprogramm. Nach dem Rundgang durch die wunderschön gestalteten Gärten stellte sich die Gruppe vor dem Schloss zum Erinnerungsfoto. Weiter ging die Reise nach Valtice und die Weinregion Mikulov. Der Mährische Abend mit regionalen Schmankerln im Hotel Straznice war der krönende Abschluss des Tages. Zur Überras-



Herrliches Wetter, beste Stimmung und viel Sehenswertes erlebten die Teilnehmer der CSU-Viertagefahrt nach Südmähren, hier vor dem Schloss in Lednice.

chung aller ließ der gastfreundliche Hotel-Chef die Jugendblaskapelle aufmarschieren und bereitete so einen wunderbaren musikalischen Ausklang des Südmähren-Aufenthalts. Vorbei an Wien führte die Fahrt am vierten Tag in die niederösterreichische Partnergemeinde Grafenwöhr. Dort gratulierten die Grafenwöhrer Walter Steinkellner mit einem Ständchen zu seinem 60. Geburtstag. Im Heurigenlokal Steinkellner hatte Wolferl Niernsee eine leckere Winzerpfanne zum Mittagessen vorbereitet, dazu wurden auch die Weine des Wagrams gekostet. Bürgermeister Alfred Riedl berichtete bei einem Empfang im Rathaus über die

Entwicklung Grafenwörths. Die Rundfahrt durch die Gemeinde endete am Aussichtspunkt oberhalb der Kellergasse, wo die Reisenden einen herrlichen Blick über das Wein- und Wogenland der Donau genossen. Zweite Bürgermeisterin Anita Stauber bedankte sich bei der Heimfahrt durch die Wachau bei Dieter Placzek und Chauffeur Helmut Gärtner für die gelungene Reise, die Damen der FU hatten den Bordservice übernommen. Ein Dankeschön ging auch an Siegfried Piehler der als wahrer Kenner Südmährens bei den Vorbereitungen behilflich war.



ikuba - Dobmann
Fensterbau GmbH

Beim Flugplatz 6 // 92655 Grafenwöhr
Tel. 09641/92 43 05 // Fax. 09641/92 43 51
ikuba.dobmann@t-online.de
www.ikuba-dobmann.com

Geld vom Staat
bei Austausch Ihrer
alten Haustür gegen
RC-2 geprüfte
Haustüren
Wir übernehmen für
Sie Antragstellung
und Abwicklung

Wir beraten Sie
unverbindlich !



KEINBRUCH



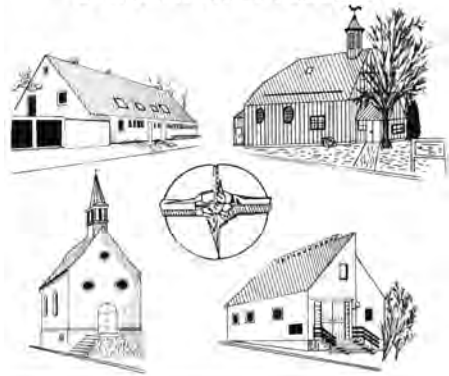
Unser Betrieb ist im Adressennachweis von Errichter-
unternehmen für mechanische Sicherungseinrichtungen
des Bayerischen Landeskriminalamtes aufgenommen.



Ökumenisches Taizégebet

Zum ökumenischen Taizégebet laden die evangelische Kirchengemeinde und die katholische Pfarrgemeinde am Freitag, 18. Oktober um 19.00 Uhr in die Mariä-Hilf-Kirche am Annaberg in Grafenwöhr herzlich ein.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Grafenwöhr-Pressath



Gottesdienste Michaelskirche in Grafenwöhr

- 06.10. um 10.00 Uhr Gottesdienst
- 13.10. um 10.00 Uhr Gottesdienst
- 20.10. um 10.00 Uhr Gottesdienst
- 27.10. um 10.00 Uhr Gottesdienst

Altöttingkapelle in Pressath

- 05.10. um 18.00 Uhr Gottesdienst
- 13.10. um 09.00 Uhr Gottesdienst
- 27.10. um 9.00 Uhr Gottesdienst

Gottesdienste in den Seniorenheimen

- 09.10. um 15.00 Uhr in Gmünd
- 16.10. um 15.30 Uhr in Grafenwöhr

Erntedank mit Weinfest und Kartoffel-suppe

Das Erntedankfest feiern wir heuer in Pressath am Samstag, 05. Oktober mit einem Gottesdienst um 18 Uhr in der Altöttingkapelle mit anschließendem Weinfest im Gemeindehaus. Dabei kann auch die neue Heizung besichtigt werden. Am Sonntag, 06. Oktober feiern wir in der Michaelskirche in Grafenwöhr einen Familiengottesdienst um 10 Uhr. Danach gibt es wieder die leckere Kartoffelsuppe.

Reformationsfest der Kulmregion

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Donnerstag, 31. Oktober um 19.00 Uhr in die St. Johannis Kirche in Wirbenz.

Seniorentagsclub

Fahrt am 15.10. nach Michelfeld in die Regens-Wagner-Stiftung. Besichtigung der Werk- und Förderstätte, Einkaufsmöglichkeit im Maurushof-Hofladen. Im Anschluss Kaffeepause. Kostenbeitrag 15 Euro. Anmeldung bis 11.10. telefonisch im Pfarramt (Tel.

09641/2218) oder über die ausliegende Liste in der Michaelskirche.

Kinderhaus Kunterbunt

Neue Telefonnummern:
 Leitung: Ines Gutt (Tel. 09641/9268793)
 stellv. Leitung: Andrea Seidler (09641/9268794, zugleich Kinderkrippe)
 Kindergartengruppen: 09641/9268795



Oktoberrosenkranz

Wir laden herzlich zum Beten des Oktoberrosenkranzes in der Friedenskirche, sowie in den Filialen ein. Bitte entnehmen Sie die Zeiten aus dem Pfarrbrief, der Presse oder auf unserer Internetseite www.pfarrei-hl-dreifaltigkeit.de

Schülerwortgottesdienst

Wir laden zum Schülerwortgottesdienst, besonders alle Erstkommunionkinder herzlich ein, der am Donnerstag, 10.10., 17.10. und 24.10. jeweils um 16.15 Uhr in der Kirche stattfindet.

Gemeindereferentin Christine Gößl trifft sich mit den Kindern eine halbe Stunde vor Beginn des Schülerwortgottesdienstes (15.45 Uhr) zum Spielen und zum gegenseitigen Kennenlernen.

Elternabend zur Erstkommunion

Wir laden herzlich zum ersten Elternabend am Dienstag, 08.10. um 19.30 Uhr im Jugendheim ein. Der Termin für die Erstkommunion im nächsten Jahr ist der 24. Mai 2020.

Krankenkommunion

Pfarrer Müller besucht die Kranken erst am Freitag, 11.10. zu den gewohnten Zeiten.

Táize Gebet

Am Freitag, 18.10. laden wir herzlich um 19.00 Uhr zum Táize Gebet in der Annabergkirche herzlich ein.



Zahnersatz Sofort – einzigartiger Schutz mit Sofortleistung.

Abschließen, wenn es eigentlich schon zu spät ist. Nur bei uns geht das.

ERGO Versicherung Seitz Neue Amberger Str. 59

92655 Grafenwöhr
 0175 / 446 0 446
 Tel. 09641 5768685
 britta.seitz@ergo.de
 Beratungstage immer MO und MI von 10 - 14 Uhr



M. Brewitzer GmbH
 zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb
 Containerdienst - Autoverwertung - Abbrüche - Transporte



ABHOLUNG UND ANNAHME :

- Haus und Sperrmüll
- Silofolien
- Bauabfälle
- Bauschutt
- Erdaushub
- Rigips
- Altholz und Fenster
- Altglas, Fenster- und Thermoglas
- Isoliermaterial
- Asbesthaltige Baustoffe
- Gartenabfälle
- Altreifen
- Altpapier

ANKAUF :

- Schrott & Metalle
- Altautos
- Maschinen

ANNAHMESTELLEN:

Beim Flugplatz 13
 92655 **Grafenwöhr**
 Montag - Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr
 13:00 - 18:00 Uhr
 Samstag: 09:00 - 15:00 Uhr

Im Wiesengrund 9
 92660 **Neustadt a. d. WN**
 Montag - Freitag: 10:00 - 12:00 Uhr
 14:00 - 16:00 Uhr
 Samstag nach Vereinbarung:
 0151-17412501



Grafenwöhr lockt Elvis-Fans

Am Samstag, 19. Oktober, 14.30 Uhr gibt es ein besonderes Highlight für Elvis-Fans im Kultur- und Militärmuseum Grafenwöhr. Aus Hannover macht sich ein Bus voller Presley-Anhänger auf den Weg, um Elvis' Aufenthalte in Grafenwöhr im Museum und am Truppenübungsplatz nachzuempfinden. Dabei sein wird auch der berühmteste Zeitzeuge, der den Soldaten Elvis bei seinem Deutschlandaufenthalt als 16-jähriger Fan begleitet hat: Claus-Kurt Ilge aus Bad Nauheim. Er erzählt von seinen Erlebnissen mit GI Presley und hat wertvolle Schätze, wie einige seiner über 300! Autogramme im Gepäck. Darunter auch eines von der Grafenwöhrerin Elisabeth Stefaniak, die Elvis nach seinem ersten Aufenthalt in Grafenwöhr als Sekretärin mitnahm. Und natürlich die Geschichte von der Fahrt mit Elvis in dessen Mercedes 300, auch wie er Elvis mit der Berichterstattung über ihn in der deutschen Presse versorgte. Zwei besondere Erinnerungsstücke wird Claus-Kurt Ilge in Grafenwöhr präsentieren: Elvis' Plattenspieler und Tonbandgerät, die der Star ihm bei seiner Abreise überließ. Das Kultur- und Militärmuseum Grafenwöhr lädt Elvis-Fans und Personen, die Elvis in Grafenwöhr persönlich getroffen haben, herzlich zu dem Zeitzeugengespräch ins Museum ein. Eintritt frei.

www.museum-grafenwoehr.de



Claus-Kurt Ilge schließt Freundschaft mit Elvis Presley

Bildrechte: Claus-Kurt Ilge

Ein Tag mit Rapunzel, Frau Holle und sprechenden Bäumen

Rund 41 Kinder und Erwachsene nahmen am Besuch des Freizeitparks Plohn teil, den die Junge Union Grafenwöhr anbot. Dabei konnten die Teilnehmer viel ausprobieren.

Die Junge Union hatte diesmal eine Fahrt in den Freizeitpark Plohn bei Zwickau in Sachsen organisiert. Dort konnten Betreuer und Jugendliche einen spannenden Tag verbringen. Die Kleinsten interessierten sich hauptsächlich für die sprechenden Bäume, das Rapunzelschloss und für Gestalten wie Aschenputtel, Frau Holle, Rumpelstilzchen und gestieflter Kater. Auch ein feuerspeiender Drache begeisterte die Besucher. Die Älteren konnten Achterbahnen wie „Drachenwirbel“, „Dynamite“ und „Plohseidon“ ausprobieren. Besonders Mutige trauten sich auch an die Schießanlage oder wagten sich ans „Bullriding“. Wer hungrig wurde, konnten sich am „Baba Jagas Hexenimbiss“ und „Mollis Schlemmerhütte“ oder bei einem Kannibalen-Snack stärken. Busfahrer Dieter Placzek brachte alle nach einem langen Tag wieder sicher nach Hause.



Ladies Night“ und Kindergeburtstage

Malen und Basteln in der Kunstschule und Studio „Creative Art Fundamentals“

Chris Fiala lernt gerade Deutsch; bei der Kunstgeschichte sowie im Malen und Basteln ist sie schon perfekt.

Am Mittwoch überreichte Chris Fiala ein wunderbares Bild, das den Wasserturm und das Rathaus zeigt, an Bürgermeister Edgar Knobloch. An diesem Gemälde wirkten 15 Kinder und Erwachsene mit. Gemalt wurde es am diesjährigen Annamarkt.

Die Amerikanerin war 35 Jahre beim Militär, ist seit 2001 in Deutschland und war hier auch Brigade-Kommandeurin. Auch einen zweimaligen Afghanistan-Einsatz hat sie hinter sich. In ihrer Freizeit beschäftigte sich die nun 57-jährige viel mit der Kunst, die zur Leidenschaft wurde. Der Liebe zur Kunst kann sich Fiala jetzt im Rentenalter noch mehr widmen.

Ihren „Master“ in Kunst hat Fiala in den USA erworben. In Grafenwöhr wurde der Grundstock für die Kunstschule „Creative Art Fundamentals“ gelegt, denn von 2014 bis 2016 unterrichtete sie bereits Kunst als Lehrerin. Das Kunststudio in der Alten Amberger Straße 2 wurde im November 2017 eröffnet. Dort können Kunstkurse verschiedenster Art belegt werden. Kinder im Alter von zwei bis fünf Jahren werden im Beisein ihrer Eltern zur Kunst spielerisch herangeführt.

Kinder und Jugendliche von sechs bis 17 Jahren können Wochenkurse belegen. „Drop & Shop“ wird an Samstagen angeboten, bei dem die Kinder basteln, während die Eltern einkaufen können. Weitere Angebote sind Kindergeburtstage, Ladies-Night,



Kurse für Paare und Basic- und Technik-Workshops für Deutsche und Amerikaner.

„Ich liebe es in Deutschland zu sein und werde auch hier bleiben“, gesteht die Kunstliebhaberin, die sich auch ehrenamtlich in Vilseck und Netzaberg kirchlich engagiert. „Die Kunstschule ist gut für Grafenwöhr“,

freute sich Bürgermeister Edgar Knobloch. Das Bild wird im Rathaus einen schönen Platz finden. Weitere Informationen zur Kunstschule im Internet: <https://www.caf-artlessons.com/> oder unter Telefon: 09641/9261094.

Bild und Text: Renate Gradl

Schwaiger
Automotive GmbH
Der Experte für Karosserie und Lackierung

Gossenstr. 50 • 92676 Eschenbach i.d.OPf. • Tel.: 0 96 45 / 86 60

- Unfallinstandsetzung
- Autoglasservice
- Versicherungsschäden
- Ersatzteilservice
- Smart- und Spotrepair
- Beulen- und Dellendoktor

www.schwaiger-eschenbach.de

NEU!

Ihr eigenes Wohnmobil bereits
ab 79,00 Euro pro Tag mieten.



www.wohnmobile-eschenbach.de

Schwaiger
Wohnmobilverleih
Ihr Wohnmobilverleih in Eschenbach i.d.OPf.

Hochmoderne Ausstattung

- Sat-TV, W-Lan Hotspot*
- Küche, WC, Dusche
- Vier Schlafplätze

Rundumschutz

- Vollkaskoversicherung
- Schutzbrief für In- und Ausland



4 Souls – Songs für die Seele -



Skiclub Pistenschwinger lädt zum Konzert

„Wenn ein einziger Song deine Seele berührt, hat er dein Leben verändert.“ Unter diesem Motto der Band „4 Souls“ lädt der Skiclub Pistenschwinger Gössenreuth zu seinem diesjährigen Konzert in die Aula der Grund- und Mittelschule Grafenwöhr.

Hinter dem Namen „4 Souls“ verbirgt sich eine Akustikband aus dem Nürnberger Raum, die zwischenzeitlich deutschlandweit für Aufsehen sorgte.

Nein, „4 Souls“ sind kein „Casting-Produkt“ sondern tatsächlich langjährige Freunde, die eine tiefe Seelenverwandtschaft verbindet. Deshalb machen sie auch Musik „4 Souls“ – also für die Seele.

Seit 2013 verzaubern sie die Konzertbesucher mit ihrem Bühnenprogramm „All you need is love“ und lassen Welthits - in ihrem ganz eigenen, unverwechselbaren Sound interpretiert - unvergessen bleiben. So würdigen sie u.a. Songs von Eric Clapton, Billy Joel, Leonard Cohen, Bob Dylan, Elton John, der Beatles, der Eagles, und vielen vielen mehr.

„4 Souls“ bestechen durch die absolute Harmonie der drei Stimmen und das fein aufeinander abgestimmte Zusammenspiel der zwei, ja manchmal sogar drei Akustik-Gitarren. Was nach jedem Konzert bleibt, ist die Gewissheit, dass diese Band erst dann von der Bühne geht, wenn sie sicher ist, die Seelen ihrer Zuhörer berührt zu haben. „4 Souls“ sind :

Wulli Wullschläger (Gitarre/ Gesang), Sonja Tonn (Gesang/Gitarre), Jürgen Hoffmann (Gitarren) und Christian Pöllmann (Gesang/ Gitarre) Kostenproben ihrer Lieder sowie Informationen von „4 Souls“ gibt es „facebook.com/wulliundsonja.de“ Selbstverständlich werden die Pistenschwinger neben dem tollen Ambiente auch wieder mit ihren außergewöhnlichen Snacks und kühlen Drinks dem Konzert ein besonderes Flair verleihen. „4 Souls - Songs für die Seele“ startet

am Samstag, 30. November 2019 um 20 Uhr in der Aula der Grund- und Mittelschule. Einlass ist ab 19 Uhr.

Der Eintritt kostet im Vorverkauf 23 Euro und an der Abendkasse 25 Euro.

Tickets gibt es bei Spielwaren Melchner (Gradl Petra), der Raiffeisenbank Grafenwöhr und im Online-Vorverkauf auf www.pistenschwinger.de.

Ski- und Wintersportbasar der Pistenschwinger

Der Skiclub Pistenschwinger Gössenreuth organisiert am **Samstag, den 26. Oktober 2019** einen „Ski- und Wintersport-Basar“. Dieser findet in der Aula der Grundschule Grafenwöhr statt (Kolpingstraße 1, Parkplatz und Eingang auf der Rückseite).

Es können gebrauchte Carving-Ski, Skischuhe, Helme, Stöcke, Bekleidung, Zubehör usw. abgegeben werden. Die Annahme beschränkt sich ausschließlich auf Gegenstände für den Wintersport !

Die Anlieferung findet von 10 bis 12 Uhr statt, Verkauf ist von 13 bis 14 Uhr. Von 14.30 bis 15.00 Uhr erfolgt die Auszahlung des Verkaufserlöses bzw. die Rückgabe der nicht verkauften Artikel. Sollte auf eine Abholung verzichtet werden, fallen die Gegenstände, beziehungsweise deren Erlöse einem gemeinnützigen Zweck zu. Vom Verkaufserlös werden 15% für den Skiclub einbehalten.

Die Artikel müssen bereits bei der Anlieferung mit Größe und Verkaufspreis auf TESA-Krepp-Band gekennzeichnet sein. Die individuelle Anbieternummer wird bei der Annahme vergeben und zusätzlich auf der Ware angebracht.

Skigymnastik startet am 9. Oktober

Der Skiclub Pistenschwinger Gössenreuth startet am Mittwoch, 9. Oktober 2019 mit seiner Skigymnastik. Die Übungsleiterinnen Rosi Ohla und Erika Meiler bieten für Skifahrer und alle die im Winter fit bleiben wollen ein abwechslungsreiches Programm, das Kondition, Kraftausdauer und Gleichgewicht beinhaltet. Die Skigymnastik ist immer Mittwochs (außer in den Schulferien) von 19 bis 20 Uhr in der Stadthalle, auch Nichtmitglieder sind willkommen und zur Teilnahme eingeladen.



CSU nominiert Stadtratskandidaten

Nach einem hervorragenden Start zur Kommunalwahl 2020 mit der Nominierung von Bürgermeister Edgar Knobloch und der Benennung der Kreistagskandidaten im Juli nominiert die CSU nun die Stadtratskandidaten. Am Sonntag, 6. Oktober 2019 um 18 Uhr lädt der CSU-Ortsverband seine Mitglieder zur Ortshauptversammlung in den Gasthof „Hotel zur Post“ ein. Neben den 20 Stadtratbewerberinnen und -bewerbern werden auch zwei Ersatzleute benannt. Bestellt werden ferner die gesetzlich vorgeschriebenen Beauftragten und Unterzeichner des Wahlvorschlages. Gastredner ist CSU-Kreisverbandsvorsitzender, MdL Dr. Stephan Oetzing.



CSU- FU und JU laden zur Zoigl-Kirwa

Kirwa-Stimmung ist am Kirchweihwochenende bei den „Grafenwöhrer Schwarzen“ Trumpf. Am Samstag, 19. Oktober 2019 (nicht wie im Kalender vermerkt am 18. 10) ab 19.30 Uhr laden CSU, Frauenunion und Junge Union zur Zoigl-Kirwa ins Jugendheim ein.

Bürgermeister Edgar Knobloch gibt mit dem Anzapfen des ersten Fasses Bier den Auftakt. Die Franken-Krainer, fünf Musiker aus der Fränkischen Schweiz werden „unplugged“ für Stimmung sorgen.

Aufgetischt werden im dekorierten Jugendheimsaal süffiger Zoigl und eine reichhaltige Getränkeauswahl. Die Frauenunion sorgt für die Gaumenfreuden und serviert deftige, schmackhafte Brotzeiten. Der Eintritt zur Zoigl-Kirwa beträgt 5 Euro. Ein Kartenvorverkauf mit Platzreservierungen findet ab 1. Oktober bei Elektro Hessler statt, weitere Karten gibt es an der Abendkasse.



Malerbetrieb Detlef Misch

Am Neuen Weg 4 | 92655 Grafenwöhr | Tel. 09641-1624 | Mobil 0172-8309237

Mickey Mouse regelt das Tempo

Die „richtige“ Straßenmalaktion der Jungen Union lockte bei schönstem Herbstwetter Dutzende Kinder an den Alten Weg um die Autofahrer auf den Schulanfang hinzuweisen. Bürgermeister Edgar Knobloch lobt die Aktion.

Nach dem die Straßenmalaktion der Jungen Union vor dem Schulbeginn nicht stattfinden konnte, hätte sich die Nachwuchsorganisation kein schöneres Wetter ausdenken können. Die Sonne strahlte, der Asphalt war trocken genug und die Kinder zeigten sich bei bester Laune.

Das Team um Vorsitzenden Stefan Pappenberger hatte sich dieses Mal Disney als Thema gewählt. Der König der Löwen, Winnie Puuh, Arielle, Frozen und viele andere bunte Motive waren vorgemalt und wollten mit Farbe gefüllt werden. Darunter natürlich auch die Klassiker: Mickey, Minnie und Donald.

Dutzende Kinder nutzten die Gelegenheit und brachten den Alten Weg zum Glanz. Mit einem kleinen Autogramm verewigten sich die Künstler auf dem Asphalt. Für Pappenberger eine wichtige Aktion: „Wir wollen die Autofahrer sensibilisieren, dass die Kleinsten und Schwächsten wieder auf den Straßen unterwegs sind.“ Am ursprünglichen Termin waren bereits Tafeln mit passenden Motiven bemalt und an den Zugängen zur



Schule aufgestellt worden. Die nasse Oberfläche verhinderte damals eine Bemalung der Straße.

Auch Bürgermeister Edgar Knobloch lobte die Junge Union und die kleinen Grafenwöhrer Künstler für ihr Werk: „Eine schöne und sinnvolle Beschäftigung. Ich bin überzeugt, dass die Aktion ihren Sinn erfüllt. Wir

wissen, dass bereits die Zone 30-Logos etwas bringen. Eine ganze bemalte Straße macht die Autofahrer dann erst Recht aufmerksam.“

Neben Getränken von der JU servierte Florian Pappenberger dazu erstmals Eis für frei an die Kinder. Da langte auch der ein oder andere Erwachsene mit zu.

Kinderbilder für Kalendermotive

Bis zum 15. Oktober ist der Abgabe-Termin verlängert worden. „Unsere Stadt“ heißt der Malwettbewerb zu dem die Junge Union zusammen mit der Frauenunion und CSU einladen. Der Kalender 2020 soll mit Kinderbildern geschmückt werden. Als Motive sind Gebäude, Plätze, Landschaften, Freizeitbereiche, Feste, Ereignisse, Veranstaltungen und anderes in Grafenwöhr und den Ortsteilen zu den verschiedenen Jahreszeiten gesucht. Die Bilder können auf DIN A 3 oder DIN A 4 Zeichenpapier in schwarz-weiß oder in kräftigen Farben mit Wasserfarbe, Filz, Wachsmalkreide o.ä. gemalt werden, das ist wichtig für den Druck. Auf die Rückseite der Bilder sind Name, Vorname, Alter, Anschrift und Telefonnummer, sowie das Einverständnis zur Veröffentlichung der Bilder zu schreiben. Die Abgabe der Bilder ist bis zum 15. Oktober 2019 bei Stadträtin Anita Hessler, Elektro Hessler, in der Neuen Amberger Straße 22 möglich. Beteiligen können sich Kinder und Jugendliche aus Grafenwöhr und den Ortsteilen. Gewertet wird in drei Altersgruppen: bis 8 Jahre, 9 - 12 und 13 - 16 Jahre. Auf die besten Zeichner warten tolle Sachpreise und für 12 Künstler die Veröffentlichung im Kalender 2020. Die besten Bilder dazu werden von einer unabhängigen Jury ausgesucht.



Die damals 10jährige Anna-Lena Braun malte für den Kalender 2002 die Laurentiuskirche in Hütten. Motive aus Grafenwöhr und den Ortsteilen werden nun für den Kalender 2020 gesucht.



Grafenwöhrer Geschichte und Geschichten von Karl Wohlgut



Der Marienplatz – Nordseite

Marienplatz 8 (Gasthaus „Zum Adler“, „Zoigl“ – Bayer, Kraus, Biersack)

Das Gasthaus „Zum Adler“ gehört zu den alten Wirtshäusern in Grafenwöhr, auch wenn es Hermann Schenkl in seinem Kultgedicht über die Hausnamen nicht ausdrücklich erwähnt. Einst betrieben von der Familie Bayer, kannten es andere unter dem Namen „Zum Kraus Tane“. Heute hat es die Familie Biersack als „Zoigl“-Wirtschaft übernommen. Das Haus erfreut sich großer Beliebtheit.

Bereits im Bayer-Gasthaus spielte sich reges gesellschaftliches Leben ab. Manche Vereine hatten dort eine Heimat gefunden.

Mit Schreiben vom 4. Februar 1890 meldete die Stadtverwaltung von Grafenwöhr der Bezirksbehörde die Gründung des Männergesangsvereins: „Dem kgl. Bezirksamt Eschenbach wird hiermit angezeigt, dass dahier am 2. dieses Monats ein Gesangsverein gegründet wurde“. Die Satzungen dieses Vereins sind beigelegt. Der Männergesangsverein wurde laut Satzung am 2. Februar 1890 gegründet. 1. Vorstand wurde Jakob Würdinger (1890 – 1891), Lehrer in Grafenwöhr; 1. Dirigent Georg Nibler (1890 – 1892), Lehrer in Grafenwöhr.

Von der Gründungsversammlung sind keine Einzelheiten bekannt. 1930 feierte man das 40jährige Vereinsjubiläum. Oberlehrer Hermann Schenkl, der dem Verein schon in den ersten Jahren angehörte, hielt die Festrede. Am 2. Februar 1890 schlossen sich zehn Männer zusammen, um den Gesang zu pflegen. Außer den oben genannten beiden Lehrern, die wohl die Initiatoren waren, zählten zu den Gründungsmitgliedern die Musiker Josef und Konrad Jahn, der Rotgerber Michael Kick, der Schreiner Konrad Brunner, der Schuhmacher Michael Meyer, der Schneider Michael Meiler, der Sattler Michael Renner und der Schulverweser Anton Seibert. Die Singstunden hielt man im Gasthof Specht, das Versammlungs- und Vereinslokal war der „Adler“. Nachdem die beiden Lehrer Würdinger und Nibler bald versetzt wurden und Grafenwöhr verließen, musste der 18-jährige Hilfslehrer Hermann Schenkl den Dirigentenstab übernehmen.

In seinem Festvortrag erzählte Hermann



Schenkl einige heitere Anekdoten: Der Verein hatte noch kein Klavier, auch das Brennmaterial für die kalten Wintermonate fehlte. Die Situation wurde besser, als ein Chormitglied, der Lehrer Effenkammer in Grafenwöhr eine Haussammlung veranstaltete und für 120 Mark von den Armen Schulschwestern in Regensburg ein gebrauchtes Tafelklavier erwerben konnte. Das Brennmaterial zum Heizen des Übungsraumes brachten die Mitglieder selber mit, meist einen Arm voll Holz. Auch den Holzstoß des Dirigenten Schenkl haben die Sänger nicht geschont und ihn stark geplündert. Besser wurde es, als Benefiziat Röger einen Ster Holz stiftete.

„Der Gesangsverein trug viel zur Hebung des Fremdenverkehrs bei, indem bei dem Herbergsvater Bayer mit seiner warmen Stube die Handwerksburschen auf dem weichen Strohlager mit Vorliebe über Nacht blieben. Das Strohlager wurde von den Sängern immer als willkommenes Anfeuerungsmaterial verwendet, so dass Bayer nie genug Stroh aufbringen konnte. Bereits in den ersten Jahren wurde im Bayersaal das Singspiel „Das Raubritternest“ aufgeführt. Dabei waren die Bühnenverhältnisse primitiv. Sie bestanden aus ein paar Balken, Holzbrettern und einigen Fahmentüchern. Bejubelt und mit Beifall bedacht wurde die Arie des Malermeisters Franz Maier „Oh, die Kamome“. Tragischer Weise fiel er bereits im August 1914 als erster Grafenwöhrer im Krieg. Mit den Aufführungen waren die Besucher aus Grafenwöhr hoch zufrieden, es gab ja damals noch keinen Truppenübungsplatz und keine Eisenbahn und die Stadt hatte keine tausend Einwohner.

Am 26. Dezember 1900 gründete Benefiziat

Johann Graf im oberen Zimmer des Gasthofs „Zum Adler“ den Burschenverein Grafenwöhr zur Förderung der Geselligkeit und Fortbildung. Unter den 18 Mitgliedern finden sich so bekannte Namen wie Rupert Walberer, Paul Deyerling und Andreas Hofmann. Das Gasthaus wurde von der Familie Bayer geführt. Im Bayer-Saal wurde Theater gespielt und im Gasthof „Zur Post“ Fasching gefeiert. Stenographiestunden wurden angeboten und Benefiziat Andreas Behr, der ein wahrer „Weltreisender“ war, berichtete von seinen Fahrten ins Rheinland, nach Hel-

goland und Schweden. 1909 gab er einen Bericht über seine Reise in die Schweiz, nach Italien, Spanien, Nordafrika, Malta, Sizilien, Rom nach Genua, die er mit Ansichtskarten dokumentierte. 1908 hören wir zum ersten Mal, dass sich der Burschenverein aktiv am Sebastianifest beteiligte. Der Festtag des Stadtheiligen wurde zum „Patronatsfest des Burschenvereins“. 1910 musste die Versammlung im Bayer-Gasthof ausfallen, weil die Gasthäuser in Grafenwöhr von den Soldaten besetzt waren. Der Verein zählte damals 65 Mitglieder. Im Sommer 1914 verabschiedete man 25 Mitglieder, die zum Militärdienst einberufen wurden und in den Krieg zogen. 1928 wurde auf Veranlassung von Benefiziat Tremmel zum Katholischen Gesellenverein umgewidmet und nach dem Zweiten Weltkrieg in Kolpingsfamilie. Vor allem der Gesellenverein wurde in den 1920er Jahren durch seine Bildungsabende über Religion, Politik, Gesellschaft und Geschichte zu einem wahren Volksbildungswerk. Federführend waren dabei Benefiziat Dr. Franz X. Kattum, und Benefiziat Scherm, der später Generalvikar in Regensburg wurde. Seit 120 Jahren gibt es nun diesen Verein, der im Gasthof „Zum Adler“ seinen Anfang nahm.

Bald nach seiner Gründung 1920 hielt der Bund der Kriegsbeschädigten und Hinterbliebenen seine Hauptversammlungen im Gasthof „Zum Adler“. Es ist anzunehmen, dass man die Heimkehr der Kriegsgefangenen ebendort feierte. Ein Foto mit den 22 Geehrten jedenfalls zeigt diese vor dem Eingang zum Wirtshaus. Eine Protestkundgebung der Reichsvereinigung ehemaliger

Fortsetzung auf nächster Seite

Kriegs- und Zivilgefangener zur Befreiung der noch gefangenen Soldaten fand ebenfalls im Bayer-Gasthof statt. Bei einem „Konzert“ sammelte man für diese.

Für den Veteranen- und Kriegerverein, der 1930 etwa 200 Mitglieder zählte, war der Gasthof „Zum Adler“ das Vereinslokal. Man beteiligte sich rege am Vereinsgeschehen der Stadt. Der Gedächtnistag der Gefallenen und Verstorbenen wurde nicht vergessen, für deren Ehrenmal man spendete. Am Kirchweihmontag wurde ein Totengottesdienst angesetzt und die Teilnahme an der Fronleichnamsprozession war Ehrensache. Auf dem Jahresprogramm standen Christbaumfeiern, Bälle und Wallfahrten.

Der Gasthof „Zum Adler“ war lange Zeit ein Mittelpunkt des gesellschaftlichen Lebens unserer Stadt. Heute ist er wieder eine gern besuchte „Zoigl“-Wirtschaft. Er hat so wieder Anschluss gefunden und hat seine alte Tradition wieder aufgenommen.

Vermerkt sei noch, dass etliche Vereine in Grafenwöhr nicht von Einheimischen, sondern von Fremden gegründet worden sind, so der Fußballverein von Soldaten, der Männergesangsverein von Lehrern, der Heimatverein von einem Förster, der Burschenverein von einem Priester, der Schützenverein von einem Gutsbesitzer. Die Bürger waren kaum aktiv, auch wenn sie dann mitmachten.

2. Krippengruppe gestartet



Im September startete die 2. Krippengruppe ihre Arbeit. Aufgrund der hohen Nachfrage an Krippenplätzen, wurde im Frühjahr diesen Jahres gemeinsam mit der Stadt, dem Träger, dem Jugendamt sowie der Kitaleiterin Ines Gutt besprochen, in der

evang. Kindertagesstätte „Kinderhaus Kunstbunt“ zunächst vorübergehend diese 2. Krippengruppe zu schaffen.

Die Betreuung der Schulkinder findet nun im Gemeindehaus des evang. Pfarramtes statt. Für alle Beteiligten konnte eine gute Lösung gefunden werden.

„Gott liebt mich wie ich bin“

Wortgottesdienst zum Jahresanfang

Gemeinsam mit Herrn Pfarrer Müller haben sich die Kinder und Erzieherinnen aus allen Gruppen versammelt, um das neue Kindergartenjahr zu begrüßen.

Für viele Kinder und Familien beginnt ein ganz neuer Lebensabschnitt. Sie besuchen erstmals die Kinderkrippe oder den Kindergarten. Dieser neue Schritt ist auf der einen Seite mit Loslassen und auf der anderen Seite mit Eingewöhnen/Gewöhnen an einen anderen Tagesablauf, neue Bezugspersonen, neue Umgebung, neue soziale Kontakte verbunden.

Auch für unsere „älteren“ Kinder beginnt ein neuer Abschnitt, denn sie übernehmen in den Gruppen andere Rollen.

Zu Beginn des Gottesdienstes haben wir uns umgesehen und festgestellt, dass jeder anders aussieht und andere Stärken hat. Gott hat jeden von uns ein wenig anders geschaffen. Denn Gott gefällt es, dass jeder anders ist und dass jeder etwas anderes besonders gut kann.

Keiner ist dem anderen gleich – und doch gehören wir alle zusammen, wir alle sind hier gemeinsam in der Kindertagesstätte St. Theresia.

Diese Thematik wurde auch in der biblischen Erzählung der Segnung der Kinder



aufgegriffen, in der Jesus sagt: „Lasset die Kinder zu mir kommen! Hindert sie nicht daran. Denn Menschen wie ihnen gehört das Reich Gottes.“

Am Ende des Gottesdienstes spendete uns Pfarrer Müller noch den Segen für das neue Kita-Jahr 2019/2020.



Zukunft braucht Menschlichkeit.

VdK-Außensprechtag

Nächster Sprechtag ist am **Dienstag, 1. Oktober 2019** von **10.30 bis 12.00 Uhr** Marktplatz 25 (Eingang Polizei). Die Beratung erfolgt durch Kreisgeschäftsführerin Frau Sarah Kellner.

VdK-Kino

Nächster **VdK-Filmvormittag, Mittwoch, 02. Oktober 2019** im „Neue Welt Kino-Center“ Weiden“. Gezeigt wird die 6. Krimikomödie „**Leberkäsjunkie**“ um den niederbayerischen Polizisten Eberhofer (Sebastian Bezzel). Beginn 10.00 Uhr. Eintritt 3,50 Euro bei freier Platzwahl.

IG Spielplatz Bahnhofsiedlung

Bahnhofsiedler reisen ins Erzgebirge

Der beliebte Weihnachtsmarkt in Annaberg-Buchholz ist am Samstag, den 30. November das Ziel des diesjährigen Ausflugs der IG Bahnhofsiedlung.

Nachdem das Räucherkerzenland in Crotendorf am Vormittag besichtigt wird, steht am Nachmittag der Besuch des Annaberger Weihnachtsmarkts auf dem Programm.

Die große Marktpyramide, der riesige Weihnachtsbaum, die Wichteldienste für Kinder, Bergmanns- und Traditionsveranstaltungen, Handwerkspräsentationen und regionale Gaumenfreuden sorgen für sein besonderes Flair.

Auf der Rückfahrt wird zur abschließenden Stärkung noch in den Adamhof bei Neualbenreuth eingekehrt. Die Buskosten werden wieder von der IG Spielplatz übernommen.

Anmeldungen sind ab sofort telefonisch bei Dieter Kraus unter Tel. 3933 möglich. Abfahrt ist dann am Samstag, 30. November um 07:00 Uhr am Lidl-Parkplatz.



Trauercafé

Am Dienstag, den 01.10.2019 findet um 14.00 Uhr im kleinen Jugendheimsaal das Trauercafé statt.

Seniorenfahrt

Zur Seniorenfahrt in den Bayerischen Wald zur „Gläsernen Scheune“ ergeht herzliche Einladung.

Weitere Informationen bei Frau Hildegard Haupt, Tel. 3148

Trauerseminar Infoabend – Wege durch die Trauer

Am Donnerstag, den 10.10.2019 um 18.00 Uhr beginnt das neue Trauerseminar. Zum Infoabend laden wir herzlich ein.

Das Seminar setzt sich aus 10 Treffen zusammen. Zeit, Ort und Zusammensetzung des Trauerkreises bleiben bis zum Ende des Seminars gleich. Nur so ist die gegenseitige Vertrauensbildung in der Gruppe möglich.

Mit diesem Seminar möchten wir Trauernde begleiten, in Gruppenarbeit Wege durch die Trauer zu finden. Ein wesentliches Ziel ist es auch, sich gegenseitig zu stützen und über die Gruppe hinaus vielleicht auch Kontakt zu halten.

Alle Gespräche unterliegen der Schweigepflicht für Teilnehmer und Leitung.

Anmeldung bei Frau Hildegard Haupt, Tel. 3148

Fisch einmal anders – Kochen mit Frau Lukas

Zum Kochabend mit Frau Lukas laden wir am Montag, den 21.10.2019 herzlich ein.

Weitere Informationen über Uhrzeit und dgl. erfahren sie aus der Tagespresse.



Gesellschaftspolitik im Mittelpunkt

Womit beschäftigen sich Gewerkschafter im Ruhestand, wenn sie zu einem monatlichen Treffen zusammenkommen? Da spielt natürlich die Vergangenheit eine große Rolle. Die ehemaligen Mitglieder der Betriebsvertretungen im Truppenübungsplatz stellen dabei regelmäßig fest, dass Veränderungen der Arbeitsorganisation auch heute wesentlicher Bestandteil des Arbeitsalltags sind. So können Hans Dagner oder Günther Krist von vielen Ausgliederungen, Organisationsänderungen bis hin zur regelmäßigen wiederkehrenden Debatte der Beendigung der Stationierung berichten. Das fordert engagierte Betriebsvertretungen und ihre Gewerkschaft beständig obwohl nach wie vor Lücken bei den Mitbestimmungsrechten vorhanden sind. Umso wichtiger sind deshalb sichere Rahmenbedingungen. Hier konnte durch die Tarifverträge einiges geleistet werden, brachte Hans Dagner als ehemaliges Tarifforschungsmitglied in Erinnerung.

Natürlich werden auch die Bedingungen in der Papierverarbeitung in Eschenbach oder den Dienststellen des Bundes und des Landes verfolgt. Regelmäßig gibt dazu der Seniorensprecher Manfred Haberzeth einen Überblick. Der frühere Konzernbetriebsrat Werner Neumüller kann hier einiges berichten. Die Kontakte sind immer noch vorhanden.

Mit Sorge beobachtet wird die Entwicklung im Pflegesektor, den Krankenhäusern und bei der Absicherung im Rentenfall. Sorgen bereitet der Zustand der Umwelt und die zunehmenden egoistischen politischen Tendenzen. Wie in der Arbeitswelt gilt aber auch für Umwelt, Klima oder Machtkonzentration bei Konzernen Staaten müssen zusammen handeln, so wie in vielen Bereichen die Arbeitnehmer. Alleine kann die Zukunft nicht gewonnen werden.



Rinderer Bau GmbH

Roh-, An- und Umbauarbeiten | Altbau-, Garagen- und Wohnungssanierung
Pflasterbau | Außenanlagen | Dachgeschossausbau | Trockenbau | und vieles mehr

Wir suchen ständig motivierte Mitarbeiter zur Verstärkung unseres Teams. Bewerben Sie sich.

Rinderer Bau GmbH | Sperberweg 10 | 92720 Schwarzenbach
Tel.: 09644 / 918 272 | Mobil: 0151 / 173 227 55 | Email: info@rinderer-bau.de

www.rinderer-bau.de

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- tägliche Betreuung durch Alten-therapeutin



BRK

Senioren-, Wohn- und Pflegeheim
Hammergmünd

ISO 9001:2008

Hammerstraße 9
92655 Grafenwöhr



Tel.: 09641/92432-0

Fax: 09641/92432-18

guenther@ahhammergmued.brk.de



STADTBÜCHEREI
St. Michael

Kolpingstraße 1
92655 Grafenwöhr
Tel. 0 96 41/ 92 43 88

Konzert mit Markus Rill am 05. November 2019



Die Stadtbücherei St. Michael freut sich, wieder ein ganz besonderes Highlight anbieten zu können.

Herzliche Einladung ergeht zu einem Konzert mit Markus Rill am 05. November um 19:30 Uhr in der Aula der Grund- und Mittelschule in Grafenwöhr.

Markus Rill ist ein bekannter Songschreiber und Sänger, der seit über 20 Jahren in Deutschland, Europa und den USA auf Tour ist. Der mehrfach preisgekrönte Künstler hat sein neues Album im Gepäck und wird mit seiner einmaligen Rasselstimme wieder eine beeindruckende Reise durch die Welt des Rock'n'Roll, Country, Folk und Soul präsentieren.

Wir freuen uns schon jetzt auf das Konzert mit ihm.

Karten im Vorverkauf gibt es für 12,-€ in der Stadtbücherei St. Michael sowie in der Buchhandlung Bodner in Pressath und in der Raiffeisenbank Grafenwöhr.

Karten an der Abendkasse kosten 14,-€



Bürgerladen:

Im Bürgerladen in der Eichendorffstr.13 werden Lebensmittel an Bedürftige ausgegeben. Die erforderlichen Kundenkarten erhalten Sie zu den Öffnungszeiten oder nach telefonischer Vereinbarung.

Öffnungszeiten: **Dienstag und Freitag von 10:30 Uhr bis 13:00 Uhr**

Flohmarkt:

Der Flohmarkt des Bürgervereins Alte Amberger Str. 5 in Grafenwöhr, der für alle geöffnet ist, sucht ständig Sachspenden, z.B. Kleinmöbel, Bekleidung, Tisch- und Bettwäsche, Fahrräder usw.. Diese Sachen werden zu sehr günstigen Preisen weitergegeben und der Erlös dient sozialen Zwecken.

Öffnungszeiten: **Jeden Montag und Mittwoch von 09:00 – 13:00 Uhr und jeden ersten Samstag im Monat von 09:00 – 13:00 Uhr**

Nächster Samstagsflohmarkt: 05.10.2019 mit vielen Sonderangeboten!!!

Bürgerladen, Flohmarkt
92655 Grafenwöhr
Eichendorffstr. 13
Telefon 09641 926240,
E-Mail
buergerladen-grafenwoehr@kabelmail.de

Voranzeige:

10. Waldweihnacht am alten Forsthaus

Auch dieses Jahr veranstaltet der Bürgerverein Städtedreieck wieder eine große „Wunschzettelaktion“ für Kinder die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen. Anmeldungen im Bürgerladen bis 22. November 2019. Kinder bis 14 Jahre können einen Wunsch im Wert von ca. 25 Euro aufschreiben.

Wer Interesse hat, einem Kind eine Freude zu machen, kann gerne einen Wunschzettel erwerben, ein Geschenk besorgen und bis 13.12.2019 verpackt wieder zurück zu geben.

Die Wunschzettel erhalten Sie bei den Sparkassen Grafenwöhr und Pressath, beim Adventsmarkt in Grafenwöhr am 07.12.2019 am Stand des Bürgervereins oder direkt im Bürgerladen.



Musikalische Früherziehung

Für die Musikalische Früherziehung für Kinder ab drei Jahre sind noch Plätze frei. Anmeldung jeden Dienstags um 16.00 Uhr in der ehem. Grundschule (Kellergeschoss) oder jederzeit telefonisch unter 0175-2132191.

Wir bieten außerdem Unterricht für Klavier, Keyboard, Akkordeon, Flöte, Gitarre, Gesang. Schnupperunterricht nach Vereinbarung (0175- 2132191) möglich.



TROCKENBAU
SCHAFFARZIK

■ DACHAUSBAU ■ DECKEN ■ WÄNDE ■ BÖDEN

Ronny Schaffarzik
Wolfslegelstr. 15
92655 Grafenwöhr

Telefon 0 96 41 / 9 13 78
Telefax 0 96 41 / 92 90 33
Mobil 01 73/ 38 69 579

E-Mail: info@schaffarzik-trockenbau.de
www.schaffarzik-trockenbau.de



Der Fachmann rund um Haus und Garten

Dienstleistungen
BERNHARD

Hausmeisterservice - Abflussreinigung

Zum Rennsteig 7
92655 Grafenwöhr
E-Mail: tuc.bernhard@web.de

Fax: 09641-925856
Mobil: 0160-7505208

Herzlichen Dank

allen, die unserem

Volki

Volkmar Lawaczek

ihre Anteilnahme durch

- tröstende Worte, gesprochen und in Schrift
- einen stummen Blick
- einen Händedruck
- eine herzliche Umarmung
- Geldspenden für Blumen und Grabschmuck

bekundet haben.

Marlene
Kinder und Enkel
Hajo



Nachruf

Tief bewegt erfuhr die Sportvereinigung TuS/DJK Grafenwöhr vom Tod seiner Mitglieder

Konrad Daubenmerkl

Der Verstorbene trat dem TuS Grafenwöhr am 01.01.1953 bei und war 66 Jahre Mitglied in unserem Verein.

Er war in der Jugend aktiver Feldhandballer und Tischtennispieler.

Hans Parzefall

Der Verstorbene trat dem TuS Grafenwöhr am 01.01.1975 und am 01.06.1977 der DJK Grafenwöhr bei.

Er war ein großer Gönner des Vereins und besonders unterstützte er die Sparte Fußball.

Unseren Mitgliedern wird die SV TuS/DJK Grafenwöhr stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Für die SV TuS/DJK Grafenwöhr
Thomas Reiter, 1. Vorstand

Über die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meines

80. Geburtstages

habe ich mich sehr gefreut. Besonderen Dank H. Herrn Stadtpfarrer Bernhard Müller, Herrn Bürgermeister Edgar Knobloch, meinen ehemaligen Schulkameraden und Arbeitskollegen, allen Verwandten, Bekannten und der Nachbarschaft.

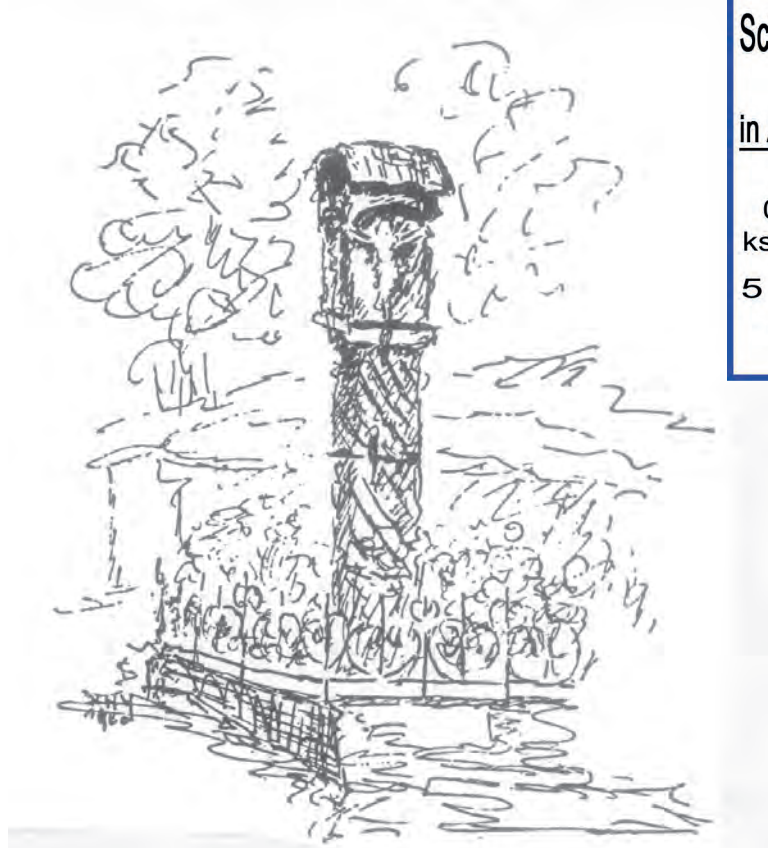
Helmut Tauber
Grafenwöhr, im August 2019

Büro/Praxis, gute Lage zu vermieten!

Schulstraße 24, Pressath
Wir renovieren
in Abstimmung mit Ihnen!

Voranfragen:
0171 / 931 9451
ks-online@online.de

5 Räume + 1 Labor/Küche + 2 WC's
EG, eigener Eingang, ca 117qm,
gute Parkmöglichkeiten



AUTOERTL
GmbH

WARTUNG
REPARATUR
ERSATZTEILE
aller Marken

TEL 09641 413
HALLO@AUTO-ERTL.DE



Wir sagen allen ein herzliches Vergelt's Gott, die uns ihre Anteilnahme am Tod meines lieben Ehemanns und Vaters

Konrad Daubenmerkl

durch Wort, Schrift, Blumen und Spenden zu Gunsten der Annabergkirche bekundet haben.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Stadtpfarrer Müller und dem Chor unter der Leitung von Herrn Reichl für die würdige Gestaltung des Gottesdienstes, Frau Zitzmann für das Beten des Rosenkranzes, den Mitarbeitern des Pflegedienstes Regenbogen, der Leitung und dem Pflegepersonal des BRK Senioren Wohn- und Pflegeheims Eschenbach mit Herrn Pfarrer Süß sowie allen behandelnden Ärzten mit ihren Mitarbeitern.

Herzlich bedanken wir uns auch für die ehrenden Nachrufe bei Herrn Dir. Herbert Meier von der Raiffeisenbank Oberpfalz NordWest eG sowie der 1. Vorsitzenden des Männergesangvereins 1890 Grafenwöhr mit gemischtem Chor, Frau Brigitta Bernklau.

Nicht zuletzt danken wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die uns und unseren lieben Verstorbenen in den letzten Jahren unterstützt haben und zur Seite gestanden sind.

Grafenwöhr, im August 2019

In stiller Trauer:
Renate Daubenmerkl
mit Angehörigen

DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme in Wort, Schrift und Blumen Spenden sowie für das letzte Geleit beim Heimgang unserer lieben Verstorbenen, sagen wir allen auf diesem Weg ein herzliches Vergelt's Gott.

Tina Armann

08.09.1934 - 22.08.2019

Unser besonderer Dank gilt:

- Dem Senioren Wohnheim Hammergmünd
- Der Hausärztin Dr. Tilgener
- Herrn Siegfried Bock
- Herrn Pfarrer Müller und dem Chor für die würdige Gestaltung der Trauerfeier
- Frau Maria Zitzmann für das Rosenkranzgebet
- Dem Schülerjahrgang 1934/35
- Frau Hildegard Haupt und dem Hospizteam
- Dem SAPV Team

Allen Verwandten, Freunden, Bekannten und der Nachbarschaft

Deine Tochter Evi mit Aldo
Dein Enkel Patrick
Deine Enkelin Anna-Lena mit Dominik
Deine Urenkel Raphael und David

Letzter Einsendetag:

für Vereinsbeiträge 22. Oktober 2019
für Anzeigen 23. Oktober 2019

Nächster Erscheinungstag:

01. November 2019



Mit amtlichen Bekanntmachungen und sonstigen Nachrichten der Stadt Grafenwöhr. Mitteilungen der Vereine, Verbände, Organisationen und Parteien, sowie Familiennachrichten, Privat- und Geschäftsanzeigen. Verantwortlich für den Inhalt ist der jeweilige Einsender. Herausgeber, Verlag und Anzeigenverwaltung, Stadtverband Grafenwöhr.

Druck: Druckerei Hutzler,

92655 Grafenwöhr, Im Gewerbepark 21,

☎ 0 96 41 / 4 32 • Fax 0 96 41 / 32 90

e-Mail: stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de

Der Grafenwöhrer Stadtanzeiger erscheint monatlich einmal, jeweils um den 1. jeden Monats.

Auflage: 4000 Stück. Verteilung erfolgt kostenlos durch Postwurfsendung an alle Haushaltungen in Grafenwöhr, Gössenreuth, Gmünd und Hütten.

Anzeigenpreis —,55 €/mm-Zeile 1-spaltig zuzügl. 19% MwSt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann keine Haftung übernommen werden.

Verlags- u. Postversandort: 92655 Grafenwöhr

Internet:

<http://www.grafenwoehrer-stadtanzeiger.de>

Anzeigen: Johann Hutzler, Tel. 0 96 41 / 432

e-Mail: stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

- A = Sebastian-Apotheke Grafenwöhr
- B = Altstadt-Apotheke Pressath
- C = Stadt-Apotheke Eschenbach
- D = Stadt-Apotheke Grafenwöhr
- E = St.-Georgs-Apotheke Pressath
- F = Apotheke Schug Eschenbach

Oktober 2019

01 Di = F	17 Do = A
02 Mi = A	18 Fr = B
03 Do = B	19 Sa = C
04 Fr = D	20 So = D
05 Sa = E	21 Mo = E
06 So = F	22 Di = A
07 Mo = A	23 Mi = B
08 Di = B	24 Do = C
09 Mi = C	25 Fr = D
10 Do = E	26 Sa = E
11 Fr = F	27 So = F
12 Sa = A	28 Mo = B
13 So = B	29 Di = C
14 Mo = C	30 Mi = D
15 Di = D	31 Do = E
16 Mi = F	



Der Veranstaltungskalender für Oktober 2019 ist bestens gefüllt

Der Monat Oktober hat eine Vielzahl von Veranstaltungen

- 01.10. VdK Ortsverband Aussensprechttag
- 01.10. Kath. Frauenbund - Trauer-Cafe
- 05.10. Kolpingsfamilie – Junge Familie - Chorprobe Spatzennest
- 06.10. Evang. Kirchengemeinde - Familiengottesdienst zum Erntedankfest
- 07.10. Kath. Frauenbund - Oktoberrosenkranz anschl. Gemütl. Beisammensein
- 09.10. Meditationsabend im St. Michaelswerk
- 09.10. Kath. Frauenbund - Studienfahrt Senioren
- 11.10. Fotofreunde Eschenbach-Grafenwöhr - Bild des Monats Hotel Post
- 15.10. Evang. Kirchengemeinde - Seniorendienstagsclub
- 15.10. Kolpingsfamilie - Backen mit Christian
- 17.10. SPD – Ortsverband - AsF-Stammtisch „Roter Donnerstag“
- 18.10. Arbeitskreis Ökumene - Ökumenisches Taize´-Gebet in der Annabergkirche
- 19.10. CSU-FU-JU - Zoigl-Kirwa im Jugendheim
- 19.10. Heimatverein - Truppenübungsplatzrundfahrt
- 19.10. SPD – Ortsverband - 100 Jahre SPD Grafenwöhr
- 19.-20.10. Hubertus-Schützen Grafenwöhr - Königs- und Preisschießen
- 21.10. Kath. Frauenbund - Kochen mit Fr. A. Lukas: Fisch einmal anders
- 26.10. Hubertus-Schützen Grafenwöhr - Königsproklamation

Aktuelle Informationen und neue Termine finden Sie im Veranstaltungskalender der Stadt Grafenwöhr unter www.grafenwoehr.de/veranstaltungskalender

Die Veranstalter freuen sich auf Ihren Besuch.

Gerhard Mark, Stadtverbandsvorsitzender



Sonderangebote Oktober 2019



vom 30.09. - 09.10.2019

vom 10.10. - 18.10.2019

vom 21.10.- 31.10.2019

Aus der Fleisch- & Wursttheke

Schw.-Rückenbraten <small>"ein magerer Sonntagsbraten"</small>	1kg	5,20
Rinder-Roulade <small>aus der Oberschale</small>	1kg	10,99
Aufschnitt vielfach sortiert	100g	-,75
Zwiebelwurst gekocht	100g	-,79
Puten-Krakauer <small>in der Leinenbutte *rein Pute*</small>	100g	-,79
Schlemmerschinken <small>gekocht, mager & saftig</small>	100g	-,85
Regensburger Knacker <small>rauchfrisch</small>	100g	-,89
Salami-Pralinen	100g	2,49

Aus der Salat- & Käsetheke

Tortellini-Salat <small>hausgemacht</small>	100g	-,69
Emmentaler Goldsteig <small>45% Fett i. Tr.</small>	100g	-,89

Aus dem SB-Regal

Hausm. Stadtwurst <small>Pckg.: 1 Ring a 300g "Ideal zur Brotzeit, als Wurstsalat oder in den Eintopf"</small>	Pckg.	1,99
--	--------------	-------------

Aus der Fleisch- & Wursttheke

Schweine-Schäufele <small>mit Schwarte, portioniert</small>	1kg	3,99
Querrippe m. B. <small>"für eine kräftige Suppe"</small>	1kg	5,95
Blut- und Leberwurst <small>frisch</small>	100g	-,69
Champignonwurst	100g	-,69
Bierwurst	100g	-,69
Käsekrainer/Käseknacker <small>mit Emmentaler</small>	100g	-,99
Putenbrustschinken <small>mager & saftig *rein Pute*</small>	100g	-,99
Bauernschinken <small>mild geräuchert</small>	100g	1,59
Rauchsalami	100g	1,89

Aus der Salat- & Käsetheke

Eiersalat <small>hausgemacht</small>	100g	-,75
Grünländer 48% Fett i.Tr. <small>diverse Sorten</small>	100g	1,19

Aus dem SB-Regal

Gelbwurst <small>Stück 400g</small>	Stck.	1,99
---	--------------	-------------

Aus der Fleisch- & Wursttheke

Schweine-Bauch o. B. <small>mit Schwarte</small>	1kg	5,25
Rinder-Brust o. B. <small>ideal als Krenfleisch</small>	1kg	8,20
Jagdwurst/Lyoner	100g	-,65
Puten-Fleischkäse <small>*rein Pute*</small>	100g	-,69
Braunsch. Mettwurst <small>fein</small>	100g	-,75
Wiener "die Knackigen"	100g	-,79
Vorderschinken <small>gekocht, mager</small>	100g	-,79
Spianata Romana	100g	1,99

Aus der Salat- & Käsetheke

Teufelssalat <small>hausgemacht</small>	100g	-,75
Obatzter <small>hausgemacht</small>	100g	-,99

Aus dem SB-Regal

Bauernpressack <small>rot & weiß 400g</small>	Stück	1,85
---	--------------	-------------